

# Destiny

## die Geschichte von white Rose

Von Wasserhexe

### Kapitel 2: Willkommen in Hogwarts

Hi Leute!

Da bin ich(schon)wieder. Also ersteinmal tausend Dank an Nemea und Am-chan. Endlich mal jemand der meinen Kram liest. Ihr habt mich wirklich sehr ermuntert weiter zu schreiben. H.E.L Des weiteren ist noch zu erwähnen: Nix mir alles J.K.R ausser meinen eigenen Charas.

Dann also viel Spass und schlaft nicht gleich ein ^-^o .....

Kapitel 2: Willkommen in Hogwarts

( Gedanken einer Person )

In der grossen Halle herrschte reges Treiben wie am Anfang jedes neuen Schuljahres. Die Auswahl der Erstklässler war bereits vorbei. Die unzähligen Gespräche liessen den Lärmpegel in der grossen Halle stetig ansteigen. Alle warteten gespannt auf Dumbledores Rede. Am Tisch der Gryffindors stöhnte Ron: " Oh man, mein Magen knurrt wie verrückt. Kann Dumbledore nicht endlich mit dem Essen anfangen? Ich sterbe noch vor Hunger." Alle die um ihn herum sassen brachen in ausgelassenes Gelächter aus. Das war wieder mal typisch Ron. Immer dachte er nur ans Essen. Alle schienen fröhlich zu sein. Fast alle. Draco Malfoy bekannt als grösstes Ekel weit und breit machte einen mehr als nur unglücklichen Eindruck.

Vollkommen still und ohne sein übliches " ich bin sowieso besser als ihr" grinsen sass er am Slytherintisch. Was war bloss mit ihm los?

Vor den Türen zur grossen Halle tigerte Conny hin und her. Es war ein Wunder, dass sie überhaupt schon in Hogwarts war. Ihre Grossmutter hatte manchmal wirklich verrückte Ideen.

Die alte Dame hatte Conny, nachdem sie beide den Bahnhof verlassen hatten, sofort in den Tropfenden Kessel geschleppt. Dort hatte Mathilda dann eine Weile mit Tom dem Wirt diskutiert, nicht ohne dabei ihren weiblichen Charme spielen zu lassen. Doch schlussendlich hatte sie erreicht was sie wollte. Die beiden Besen haltend trat sie

triumphierend auf ihre Enkelin zu. " Na habe ich dir nicht gesagt ich finde einen Weg?" lachte sie und trat zusammen mit Conny aus dem Pub in die hellen Strassen von London. Der Rest der Geschichte war relativ unspektakulär. Nachdem Connys Grossmutter die beiden Besen verhext hatte. Machte sich das ungewöhnliche Duo auf den Weg nach Hogwarts.

Ein Geräusch hinter Conny liess das junge Mädchen herumfahren. Als sie jedoch die Ursache des Lärms erkannte musste sie lachen. Ihr Rabe Sir James hatte sich aus seinem Käfig befreit und diesen scheppernd umgeworfen. Das kluge Tier war es normalerweise nicht gewöhnt solange eingesperrt zu sein. Sie trat einige Schritte auf den Vogel zu und streckte ihm den Arm entgegen. Der Rabe reagierte sofort. Mit einem sanften Flügelschlag hob er vom Boden ab und setzte sich bei seiner Meisterin auf den Arm. " Was meinst du Sir James, sollte ich es wagen einfach so hineinzugehen?" Sie fasste das darauffolgende "Quak" als Bestätigung auf und so kratzte das blonde Mädchen all seine Mut zusammen um die Türe zur grossen Halle aufzustossen.

In der grossen Halle hatte Prof. Dumbledore gerade angefangen seine Rede zu halten. " Meine lieben Schüler, endlich ist es wieder soweit ein neues Jahr auf Hogwarts hat begonnen. Die Erstklässler nehmen bitte wie jedes Jahr zur Kenntnis, dass das Betreten des Waldes auf dem Schulgelände strengstens verbot...", weiter schaffte es der alte Direktor von Hogwarts nicht, denn genau in diesem Moment wurde die Türe aufgestossen. Jäh herrschte Totenstille alle Köpfe waren zur Türe gewandt. Dort stand ein junges Mädchen. Das helle blond ihrer Haare bildete einen starke Kontrast zum schwarzen, glänzenden Gefieder des Raben, welcher auf ihrer Schulter sass. Mit zögernden Schritten bewegte sich Conny in Richtung Lehrertisch. Bis jetzt hatte noch niemand ein Wort gesagt oder sich gerührt. Unverwandt waren alle Blicke auf die ungewöhnliche Erscheinung der jungen Hexe gerichtet. Ohne eine Miene zu verziehen lief Conny weiter. Vorne angekommen bemerkte sie das Dumbledore sie freundlich anlächelte. Schüchtern lächelte sie zurück und drehte sich zu den Schülern um. Sie hatte ihren Grossvater wirklich lange nicht mehr gesehen. Dumbledore räusperte sich: " Darf ich euch vorstellen unsere neue Schülerin: Meine Enkelin Conny Dumbledore." Der Anblick, welcher sich Conny bot, liess sie leicht schmunzeln. Alle hatten bei der Erwähnung ihres Namens die Augen weit aufgerissen. Das war ja auch nicht weiter verwunderlich, denn wer hätte schon damit gerechnet das der alte Schulleiter eine Enkelin hatte. Doch sie hatte nicht lange Zeit diesen Anblick zu geniessen. Prof. Minerva McGonagall betrat die Halle mit dem Sprechenden Hut in der Hand. Nun würde also entschieden werden in welches Haus sie kommen würde. So setzte sich Conny auf den Schemel und der alte Zauberhut wurde ihr aufgesetzt. " Oh white Rose. Deine Anwesenheit hätte ich hier nicht erwartet." , fiepte die helle Stimme des Hutes in ihr Ohr. " Es kann dir egal sein wer, was oder wo ich bin, steck mich gefälligst in eines dieser Häuser.", knurrte Conny den Hut leise an. " Ich sehe in deinem Herzen Mut, Wissensdurst und grosse Weisheit. Dein Drang nach Gerechtigkeit ist übergross. Trotzdem dürstet es dich nach Rache. Aber ich denke ich weiss wo du am besten Aufgehoben bist. GRYFFINDOR." Mit einem erleichterten Seufzer stand die frisch gebackene Gryffindor auf und machte sich auf den Weg zu ihrem Tisch der sie jubelnd in Empfang nahm. Wie nicht anders zu erwarten setzte sie sich zwischen Hermine und Harry. " So, da dies nun auch geklärt wäre, kann das Festmahl beginnen.", rief Prof. Dumbledore und wieder füllten sich die Teller und Platten mit den köstlichsten Speisen die man sich vorstellen konnte. " Juhu endlich!", jauchzte Ron und tat sich

eine riesen Portion auf. " Was hat er denn?", wandte sich Conny verduzt an Hermine. Diese erwiderte mit einem Schmunzeln: " Nun ich würde es so sagen, er darf endlich seiner Lieblingsbeschäftigung nachgehen." Zum zweiten Mal an diesem Abend brach am Gryffindortisch Gelächter aus. Eines wusste Conny, hier würde sie sich wohl fühlen. Sie amüsierte sich prächtig. " Wieso kommst du eigentlich erst jetzt nach Hogwarts?", diese schüchterne Frage kam von Neville. "Ja, das wüsste ich auch gerne.", sagte Harry. ( Mist ich kann ihnen nicht die Wahrheit sagen. Das würde meine Mission hier gefährden.) " Äh, na ja also das war so," hüstelte Conny, " die ersten fünf Jahre meiner Schulkarriere war ich in Greenwich und weil wir nun umgezogen sind gehe ich auf Hogwarts." Das war immerhin nicht ganz gelogen. Denn es stimmte sie besuchte vor ihrem Aufenthalt in Hogwarts wirklich die Zauberschule in Greenwich. Allerdings nicht fünf sondern nur gerade 2 Jahre. Zuvor war sie nämlich auf der white Rose Academie zusammen mit ihren sieben besten Freundinnen.

Nach dem Essen strömten alle aus der grosse Halle. Conny war tot müde, sie hätte gleich hier und jetzt einschlafen können, als sie von der Seite angerempelt wurde. " Hei du kannst du nicht aufpassen?!?", fauchte sie. Ein junge mit weissblondem Haar und sturmgrauen Augen schaute sie an. Conny errötete leicht. Der Junge schien gar nicht realisiert zu haben was vorgefallen war. Er murrmelte eine Entschuldigung und verschwand auf den Weg in die Kerker. Verduzt wandte sich das Mädchen an Ron : " Wer war das, denn?" Rons Gesicht verdunkelte sich. " Das war Draco Malfoy höchstpersönlich. Du wirst niemand hinterhältigeren in Hogwarts finden als dieses arrogante Frettchen. Allerdings wundert mich das er so reagiert hat." Das Mädchen zuckte mit den Schultern und sagte: " Vielleicht hatte er gerade eine nette Phase.", und ganz leise für sich, " das ist also Draco Malfoy."

Oben im Schlafsaal der Gryffindors legten sich die vier Mädchen alle sofort ins Bett. Conny verkroch sich unter die kuscheligen Decken murrmelte ein gute Nacht allerseits und schlief mit dem Gedanken endlich in Hogwarts zu sein selig ein.

TBC

So ich hoffe dieser Teil hat euch einigermaßen gefallen. Ich hoffe das gewisse stellen nicht zu langweilig sind. Bitte um Kommentare und natürlich sind auch Verbesserungsvorschläge und Kritik gerne gesehen.

Bis Bald Eure Wasserhexe.